

Hotel

Das Hotel ist an der Kreuzung Waagner- Biro- Straße und der Eggenberger Allee positioniert und bildet dort einen markanten Punkt. Der Hotelurm steht mit dem Gebäude des Stadtplanungsamtes, auf der anderen Seite der Bahngleise, im Dialog. Formal ist der Baukörper des Hotels ein nach oben gestrecktes quadratisches Prisma, welches in eine Ecke des Büroquaders eingeschoben ist und diesen nach oben durchbricht. Das Hotel eignet sich auch noch einen Teil des Sockelbereiches an, in dem Rezeption, Hotelbar und Frühstücksbuffet untergebracht sind. Auf den ersten 10 Geschossen werden insgesamt 100 Hotelzimmer untergebracht und oben auf der elften Etage befindet sich ein Restaurant.

Büro

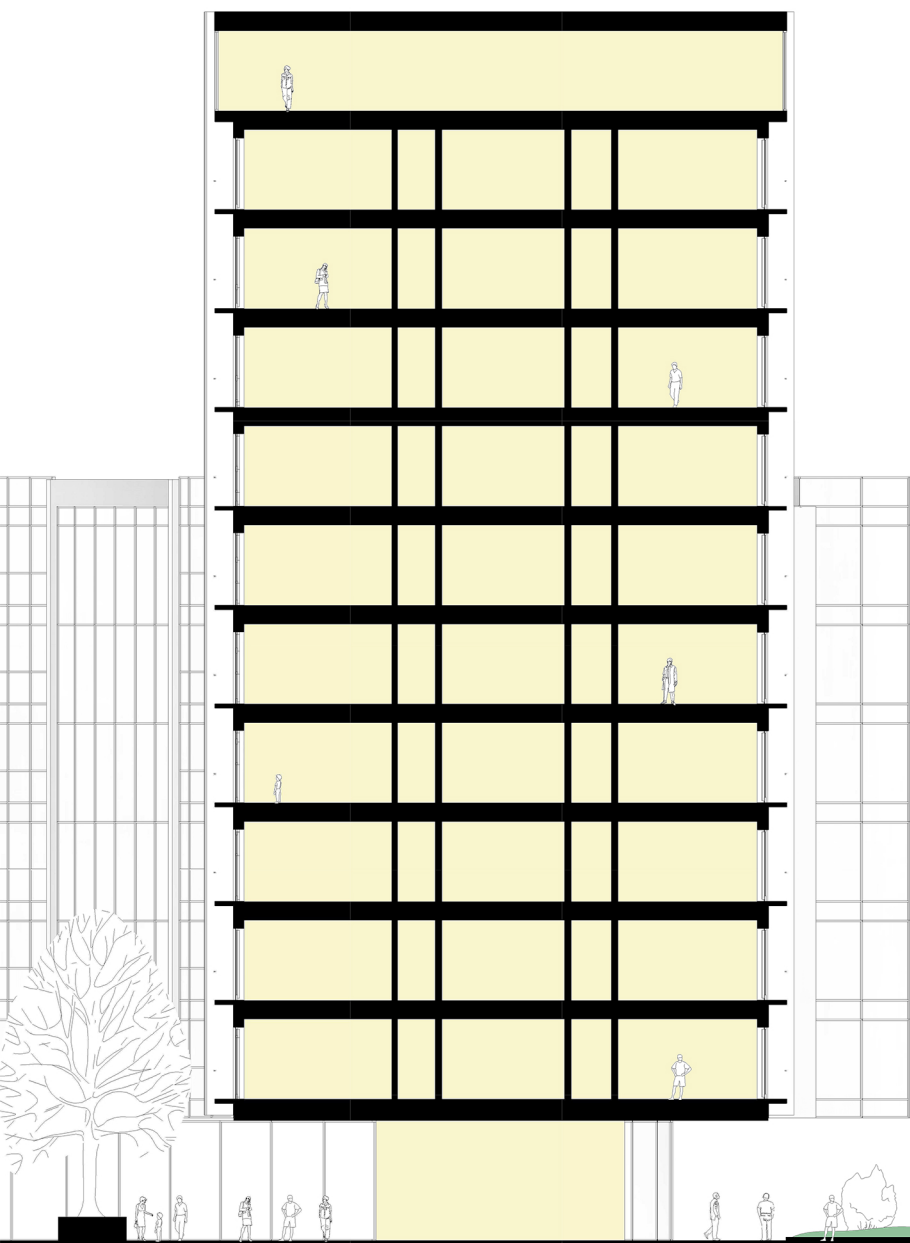
Der Bürokomplex erstreckt sich als zweihüftiger sechsgeschossiger Baukörper entlang der Eggenberger Allee und schützt die dahinter liegenden Baukörper und Plätze vor dem Verkehrslärm. Unterteilt ist das Gebäude in drei Abschnitte, welche relativ frei unterteilt werden können, von Kleinbüros bis Großraumbüros ist alles Möglich. Ein weiteres Großraumbüro befindet sich auf Höhe des Wasserturms und bildet einen Bogen in der Achse des Fußgänger/Radfahrertunnels, Wasserturms und weiterführender Strasse.

Geschäft/Gastronomie

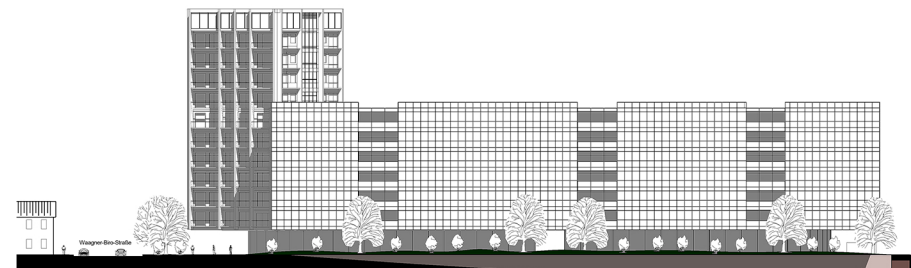
Der Sockel im Erdgeschoss wird durchschnitten um eine Durchwegung und Verbindung zu den Bahnhofstunneln zu schaffen. Um den erhöhten Durchzug von Personen in diesem Bereich zu nutzen und zu strukturieren, wird die Sockelzone in kleinere Blöcke mit Geschäftsfächen und Gastronomie unterteilt, welche einerseits den lokalen Bedarf der Bewohner und Büroarbeitskräfte decken und andererseits ein weites Einzugsgebiet mit unterschiedlichsten Waren bedienen. Durch die hervorragende Lage und Verkehrsanbindung, ist mit einer guten Entwicklung des Standorts zu rechnen.



Grundriss EG M 1:500



Schnitt M 1:100



Ansicht Eggenberger Allee M 1:500



Grundriss Büro/Hotel M 1:200